

## MEDIENINFORMATION

Dienstag, 1. August 2017

Seite 1 von 1

### Beim Straßenfußballturnier passte alles zusammen



Vorne v. l. n. r. kniend: Joshua Schmitz, Zaner Qurbani, Aurelius Graser, Jonas Eisenhofer  
Stehend v. l. n. r.: Turnierleiter Leonhard Mergel, Ben Mergel, Rafael Nagel, Michael Hauber, Mathias Lorente, Dario Vindice, Aldo Lombardi, Jonas Hochberger, Josef Wagner, Moritz Kopp, Laurenz Neiber, Sparkassendirektor Johann Natzer

Bild: Nina Wiedemann

### Sieger kommen aus den Stadtteilen Riedlingen und Auchsesheim/Nordheim

(ml) Jedes Jahr am ersten Tag der Sommerferien ist das Stauferparkstadion mit Leben gefüllt. Seit nunmehr 39 Jahren beginnt die schulfreie Zeit in der Großen Kreisstadt mit dem Straßenfußballturnier, das von der Sparkasse Donauwörth ausgerichtet wird. Rund 180 fußballbegeisterte Mädchen und Buben traten in 15 Mannschaften an, um in zwei Altersklassen die Straßenfußballsieger 2017 zu ermitteln. In der Gruppe der bis 9-Jährigen konnte sich das Team Riedlingen II durchsetzen, die Kombination Auchsesheim/Nordheim war bei den bis 13-Jährigen erfolgreich.

### Eltern feuern an

Oberbürgermeister Armin Neudert und Sparkassendirektor Johann Natzer zeigten sich in ihren Begrüßungsworten begeistert von der großen Resonanz, die dieses Turnier auch nach 39 Jahren noch hat. Turnierleiter Leonhard Mergel bedankte sich in seiner Begrüßung besonders bei den teilnehmenden Kindern und den einzelnen Mannschaftsbetreuern, die sich zum Teil schon jahrzehntelang in den Dienst dieser Sache stellen.

## MEDIENINFORMATION

Dienstag, 1. August 2017

Seite 2 von 1

Bei idealem Fußballwetter kamen sehr viele Eltern ins Stadion, um ihre Sprösslinge von der Tribüne aus immer wieder stimmungsgewaltig anzufeuern.

### **Kopf-an-Kopf-Rennen**

Bei den 6- bis 9-Jährigen (alle, die ab dem 01.01.2007 geboren sind) traten acht Mannschaften an, wobei Jeder gegen Jeden spielte. Schon bald stellte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Mannschaften Riedlingen I, Riedlingen II und Berg/Wörnitzstein heraus. Im entscheidenden Spiel als Riedlingen I auf Riedlingen II traf, behielt das Team Riedlingen II mit 1:0 die Oberhand. Damit waren sie mit keinem Gegentreffer Straßenfußballmeister 2017 mit erzielten 18 Punkten. Am nächsten kam ihnen die Kombination Berg/Wörnitzstein mit 17 Punkten gefolgt von Riedlingen I mit 16 Zählern. Die Altstadt landete auf Platz 4 mit 11 Punkten, gefolgt von Zirgesheim mit 7 Punkten. Platz 6 ging an Riedlingen III ebenfalls mit 7 Punkten, während die Parkstadt-Kombination mit 4 Punkten den siebten Platz belegte. Der letzte Platz ging an Auchsesheim/Nordheim mit 0 Punkten und leider keinem Torerfolg.

### **Die Ergebnisse**

Parkstadt – Berg/Wörnitzstein 0:3, Altstadt – Riedlingen II 0:0, Riedlingen I – Riedlingen III 1:1, Auchsesheim/Nordheim – Zirgesheim 0:1, Parkstadt – Auchsesheim/Nordheim 1:0; Riedlingen II – Riedlingen III 1:0, Berg/Wörnitzstein – Riedlingen I 0:1, Altstadt – Zirgesheim 5:1, Zirgesheim – Riedlingen III 1:1, Berg/Wörnitzstein – Auchsesheim/Nordheim 4:0, Riedlingen II – Zirgesheim 3:0, Parkstadt – Riedlingen I 0:4, Auchsesheim/Nordheim – Altstadt 0:4, Riedlingen I – Zirgesheim 5:0, Parkstadt – Riedlingen II 0:2, Berg/Wörnitzstein – Riedlingen III 3:0, Parkstadt – Altstadt 0:1, Auchsesheim/Nordheim – Riedlingen II 0:2, Zirgesheim – Berg/Wörnitzstein 1:2, Riedlingen I – Altstadt 1:0, Riedlingen I – Riedlingen II 0:1, Parkstadt – Riedlingen III 0:0, Berg/Wörnitzstein – Altstadt 3:0, Auchsesheim/Nordheim – Riedlingen III 0:1, Parkstadt – Zirgesheim 0:3, Auchsesheim/Nordheim – Riedlingen I 0:3, Berg/Wörnitzstein – Riedlingen II 0:0, Riedlingen III – Altstadt 0:0

### **Auchsesheim/Nordheim dominiert**

Bei den 13-Jährigen (ab dem 01.01.2004 Geborene) traten sieben Mannschaften an, in denen auch Jeder gegen Jeden spielte. Drei Teams und zwar Auchsesheim/Nordheim I, Auchsesheim/Nordheim II und die Parkstadt dominierten diese Spielgruppe. Im entscheidenden Spiel zwischen Auchsesheim/Nordheim I und Auchsesheim/Nordheim II behielt die Kombination Auchsesheim/Nordheim I mit 2:0 die Oberhand und sicherte sich somit mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 19:1 den ersten Platz. Gefolgt von Auchsesheim/Nordheim II mit 13 Punkten und 7:2 Toren. Am nächsten kam diesen Kombinationen das Team Parkstadt mit 11 Punkten und 6:7 Toren. Auf Platz 4

## MEDIENINFORMATION

Dienstag, 1. August 2017

Seite 3 von 1

Riedlingen I mit 8 Punkten und 5:4 Toren, gefolgt von Berg/Wörnitzstein ebenfalls mit 8 Punkten und 4:7 Toren. Platz 6 belegte Zirgesheim mit 1 Punkt und 1:7 Toren, gefolgt von Riedlingen II ebenfalls mit 1 Punkt 2:12 Toren.

### Die Ergebnisse

Parkstadt – Riedlingen II 2:1, Auchsesheim/Nordheim I – Zirgesheim 2:0, Riedlingen I – Berg/Wörnitzstein 0:0, Berg/Wörnitzstein – Auchsesheim/Nordheim II 0:1, Parkstadt – Riedlingen I 1:0, Zirgesheim – Riedlingen II 0:0, Auchsesheim/Nordheim I – Parkstadt 5:0, Riedlingen I – Riedlingen II 3:1, Berg/Wörnitzstein – Zirgesheim 1:0, Auchsesheim/Nordheim II – Riedlingen II 2:0, Auchsesheim/Nordheim I - Auchsesheim/Nordheim II 2:0, Parkstadt – Zirgesheim 1:0, Riedlingen II – Berg/Wörnitzstein 0:2, Auchsesheim/Nordheim II – Riedlingen I 1:0, Riedlingen I - Auchsesheim/Nordheim I 1:1, Parkstadt – Berg/Wörnitzstein 1:1, Auchsesheim/Nordheim II – Zirgesheim 2:1, Riedlingen II - Auchsesheim/Nordheim I 0:3, Auchsesheim/Nordheim II – Parkstadt 1:1, Auchsesheim/Nordheim I – Berg/Wörnitzstein 6:0, Riedlingen I – Zirgesheim 1:0

Die Siegerehrung nahm Sparkassendirektor Johann Natzer vor. Er überreichte an die zwei erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe Sachpreise. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer an diesem Turnier ein von der Sparkasse zur Verfügung gestelltes Erinnerungspreis. Turnierleiter Leonhard Mergel bedankte sich in seinen Abschlussworten bei den Spielern für die rege Teilnahme, bei allen Mannschaftsbetreuern, der Stadt Donauwörth für die zur Verfügungsstellung des Stadions, bei den Johannitern, die Gott sei Dank nur einige kleinere Blessuren behandeln mussten, bei der Sparkasse Donauwörth, dass sie seit nunmehr 39 Jahren dieses Turnier ausrichtet, beim Platzwart für die Vorbereitung (man merkte es den Akteuren förmlich an, welche Freude es ihnen machte, auf diesem bundesligareifen Rasen zu spielen). Er wünschte den Spielern schöne Ferien und lud sie alle ein auch im nächsten Jahr, wenn es heißt den Straßenfußballmeister 2018 zu ermitteln, wieder teilzunehmen.

### Fundsachen

Im Stadion blieben ein Deutschlandtrikot, zwei Mützen sowie eine Jogginghose liegen. Sie können bei der Sparkasse abgeholt werden. (Telefon 0906 781-144)

## **MEDIENINFORMATION**

Dienstag, 1. August 2017

Seite 4 von 1

### **Turniersplitter**

#### **Für den kleinen Hunger**

Die fleißigen Helfer der Sparkasse Donauwörth mussten rund 500 Wurst- und Käsebrötchen zubereiten sowie 40 Kisten Spezi, Apfelschorle und Wasser an die durstigen Akteure ausschenken. An die anwesenden Eltern wurden ca. 150 Tassen Kaffee ausgegeben. Als kurz nach Spielbeginn von der Turnierleitung bekannt gegeben wurde, dass ab sofort „Essen und Trinken gefasst werden kann“, war bis auf die spielenden Mannschaften fast keine Akteure mehr im Stauferparkstadion. Der Andrang am Verpflegungsstand war dafür umso größer.

#### **Magischer Kreis**

Die Akteure der U9-Mannschaft Auchsesheim/Nordheim waren wohl eifrige Fernsehzuschauer. Vor jedem Spiel bildeten sie einen kleinen Kreis, wobei der Mannschaftsbetreuer minutenlang auf seine Akteure einsprach. Anscheinend hatte er keinen großen Erfolg, denn den Kleinen aus Auchsesheim/Nordheim gelang leider während des gesamten Turniers kein einziger Treffer.

#### **Vater schon teilgenommen**

Zu Turnierleiter Leonhard Mergel kam ein 6-jähriger Junge und fragte ihn: „Weißt du warum ich heute da bin?“, als er dies verneinte, bekam er zur Antwort: „Mein Vater hat auch schon an diesem Turnier teilgenommen und hat gesagt da gehst du hin, das ist eine tolle Veranstaltung!“

#### **Papagei im Stauferparkstadion**

Für Belustigung sorgte ein anscheinend entflogener Papagei, der über den Köpfen der Besucher und Akteure seine Kreise drehte. Schließlich gelang es, einem der anwesenden Eltern, den Vogel anzulocken. Er setzte sich auf dessen Schulter und konnte so festgehalten werden. Das Tier wurde im Tierheim daraufhin abgegeben.

Leonhard Mergel